

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 23.05.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0564/IX aus der 16. BVV vom 17.11.2022, **Ausreichend Parkmöglichkeiten im Wohngebiet Trusetaler Straße/ Wuhletalstraße und Märkische Allee schaffen!**

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen konnte nicht gefolgt werden.

Grundsätzlich gilt im Land Berlin keine Stellplatzverordnung, die eine/n Vorhabenträger/in verpflichtet, für ein Wohnungsbauvorhaben Stellplätze zu errichten. Somit kann eine entsprechende Forderung im Rahmen eines Baugenehmigungsverfahrens mangels rechtlicher Grundlage nicht durchgesetzt werden.

Dessen ungeachtet ist das Bezirksamt im Sinne des Ersuchens tätig geworden: Im Rahmen der Bauberatung im Stadtentwicklungsamt wurde gemeinsam mit dem Bauherrn darauf hingewirkt, Lösungen zu finden, um einem erhöhten Stellplatzbedarf im Zusammenhang mit dem Wohnungsbauvorhaben an der Trusetaler Straße 84-94, Wuhletalstraße 1-5 und Märkische Allee 312-318A zu entsprechen. Dazu war eine Fläche im Fachvermögen des Straßen- und Grünflächenamtes im Bereich der Wuhletalstraße als eine Möglichkeit zur Errichtung von Stellplätzen vorgesehen. Eine Übertragung an den Vorhabenträger konnte jedoch u.a. aufgrund der im Land Berlin geltenden Rahmenbedingungen zum Verkauf von landeseigenen Flächen nicht umgesetzt werden.

Um die Stellplatzsituation im Zusammenhang mit dem Wohnungsbauvorhaben an der Märkischen Allee zu verbessern, hat das Bezirksamt darüber hinaus das Gespräch mit dem Betreiber des südlich angrenzenden Möbelmarktes gesucht, um auf dem dort vorhandenen Parkplatz außerhalb der Öffnungszeiten zusätzliche Stellplatzflächen zu generieren. Dies ist durch den Betreiber jedoch abgelehnt worden.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Heike Wessoly
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung